



Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 26.01.2016		öffentlich		
		Vorlagen-Nr.: FB 3/344/2016		
Nr. 6 der TO				
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum:		08.01.2016
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	26.01.2016		Vorberatung	

Beratungsgegenstand:

Antrag des Seniorenbeirates vom 01.12.2015

"Park der Generationen / Antrag zur Errichtung eines Erlebnisparks mit Fitnessbereich für alle Generationen im Park der Villa Westerholt"

I. Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss nimmt den Bürgerantrag des Seniorenbeirates zur Kenntnis.

Über die Umsetzung des Antrages soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden, sobald sich die bestehenden Planungen für die angrenzenden Bereiche entlang der Stever konkretisiert haben.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Der Seniorenbeirat beantragt mit Schreiben vom 01.12.2015 einen generationsübergreifenden Fitness- und Kommunikationsbereich im Park der Villa Westerholt, zwischen dem Gymnasium, der Familienbildungsstätte, dem St. Marien-Hospital sowie den Wohnungen am Wolfsberg zu errichten. Bezüglich weiterer inhaltlicher Einzelheiten wird auf den als Anlage beigefügten Antrag verwiesen.

Die generelle Anregung des Seniorenbeirates, derartige Geräte / Stationen im Bereich der StadtLandschaft bzw. entlang der Stever zu errichten ist bereits zu einem früheren Zeitpunkt eingebracht worden.

Da momentan mehrere Anlieger entlang der Mühlensteve (Kirchengemeinde St. Felizitas, St. Marien-Hospital, Gymnasium Canisianum, Stadt) einzelne bauliche Ergänzungen planen, entwirft das Büro Post+Welters (das bereits das Integrierte Stadtentwicklungskonzept ISEK erstellt hat) hierzu einen Rahmenplan, der diese Einzelbausteine zusammenfasst. In diesem Zusammenhang ist auch bereits der Vorschlag des Seniorenbeirates mitgeteilt worden.

Der Rahmenplan „Rings um die Stever“ wird voraussichtlich in der Sitzung des Ausschusses für Klimaschutz, Energie, Planung und Stadtentwicklung im Februar vorgestellt. Darüber hinaus ist auch seitens der Kirchengemeinde St. Felizitas vorgesehen, die für ihre Flächen angedachten Planungen im Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 16.02.2016 vorzustellen.

Vor dem Hintergrund der für den Gesamtbereich entlang der Stever anstehenden Planungen schlägt die Verwaltung vor, über die konkrete Umsetzung der vom Seniorenbeirates angeregten Umgestaltung zu einem späteren Zeitpunkt zu entscheiden, sobald sich die Planungen für die angrenzenden Bereiche ausreichend konkretisiert haben.

Die Verwaltung sieht es als sinnvoll, an zunächst für den Gesamtbereich entlang der Stever (welcher auch den vom Seniorenbeirat benannten Bereich umfasst) ein Gesamtkonzept zu entwickeln, bevor über die Umsetzung einzelner Teilbausteine entschieden wird.

Anlage: Antrag des Seniorenbeirates